

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Die Niederlande
Studienfach:	Business Administration (Master of Science)
Heimathochschule:	Hochschule Mainz, University of Applied Sciences
Berufsfeld des Praktikums:	Online Marketing & Communications
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 30/09/2019 bis 28/02/2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	NAUPAR – Nautische Partners
Straße/Postfach:	Bataviahaven 1
Postleitzahl und Ort:	8242 PR Lelystad
Land:	Die Niederlande
Homepage:	https://www.naupar.com/
E-Mail:	info@naupar.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Über das Jobportal der JGU und der Hochschule Mainz (https://www.karriere-campus-mainz.de/) wurde ich auf das Unternehmen NAUPAR aufmerksam. Ich suchte dort gezielt nach Auslandspraktika und wurde direkt fündig. Ich bewarb mich daraufhin direkt per Mail, da die Beschreibung perfekt zu meinem Profil passte. Die Suche betrug somit nur einige Minuten.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich bewarb mich per Mail und sendete ein Anschreiben, sowie meinen Lebenslauf und eine Immatrikulationsbescheinigung zu. Daraufhin wurde mir eine Aufgabe zugesendet. Ich sollte die Unternehmenswebsite sowie die Social-Media-Kanäle bewerten und zusätzlich einen Blogartikel schreiben. So will NAUPAR sicherstellen, dass die Bewerber auch zum Unternehmen passen. Anschließend fand noch ein Telefoninterview statt, indem letzte Fragen ausgeräumt wurden. Zwei Woche später erhielt ich die Zusage.
Wohnungssuche:	Eine Praktikantin bei NAUPAR gab mir die Kontaktdaten ihres Vermieters und so wurde der Kontakt hergestellt. Ich musste von keinen Online-Portalen gebrauch machen.
Versicherung:	Meine Krankenversicherung blieb normal bestehen. Ich schloss zusätzlich noch eine Unfall- (Basler Gold) und Haftpflichtversicherung ab (VHV).
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	WLAN wurde vom Vermieter gestellt. Mein Handy konnte ich weiterhin wie gewohnt nutzen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein zusätzliches Konto eröffnen müssen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Ich empfehle das interne Jobportal der entsprechenden Hochschule / Universität zu nutzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Profil und Ausschreibung dann zusammenpassen, ist relativ hoch.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Vollzeit Praktikum (40 h / Woche) im Bereich Online Marketing und Communications.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehörten die Entwicklung und Durchführung von Online-Marketing-Maßnahmen, die Weiterentwicklung der Website, Content-Erstellung für die Website, Social-Media-Plattformen und Newsletter, Search Engine Optimization (SEO) und Search Engine Advertisement (SEA) und regelmäßige Analysen und Bewertungen von Online-Marketing-Maßnahmen. Mit all diesen Aufgaben wurde ich hier zum ersten Mal konfrontiert. Allerdings konnte ich mir diese Skills sehr

	<p>schnell aneignen und kam bereits nach einigen Wochen an einen Punkt, an dem ich nicht mehr viel gelernt habe. Durch das freundliche und offene Klima vor Ort war es mir aber immer möglich, neue Ideen einzubringen und eigene Projekte zu konzeptionieren und Durchzuführen, so dass es auch nie langweilig wurde. Gerade das Online-Marketing ist extrem dynamisch, es entwickeln sich stetig neue Features und daher lernt man hier eigentlich nie aus. Zusätzlich wurde mir sehr viel Verantwortung zu Teil. Mir wurde viel zugetraut und daher konnte ich mein erlerntes Wissen direkt anwenden.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Einarbeitung in der ersten Woche fand durch eine Praktikantin vor Ort statt, die mir die Tools und Software erklärt hatte, sowie einen Überblick über meine Aufgaben und den jetzigen Stand der Projekte gab. Anschließend übernahm meine Betreuerin, die auch das Marketing leitet. Da ihr Arbeitsplatz direkt neben meinem war, fand eigentlich kontinuierlich Austausch statt, mindestens aber 1x die Woche.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Da ich in einem Haus mit drei anderen Mitbewohnern eingezogen bin, hatte ich vor Ort direkt Anschluss.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Mit allen sozialen Kontakten habe ich nur auf Englisch kommunizieren können. Daher hat sich mein Englisch deutlich verbessert. Ich spreche nun viel freier.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Fachlich hat mir das Praktikum viel gebracht. Es war mein Einstieg ins Online-Marketing und gab einen sehr guten Einblick in die Möglichkeiten, die Marketer zu Verfügung stehen. Ich war etwas enttäuscht von meiner Betreuerin, die immer wieder sehr schnell an ihre fachlichen Grenzen gekommen ist. Das war nicht tragisch, da ich mir selbst einiges anlesen und auf der Arbeit anwenden durfte. Der Grad an Verantwortung war für ein Praktikum sehr hoch, was natürlich schön war und eine tolle Vorbereitung für meinen bevorstehenden Jobeinstieg. Manchmal hatte ich aber auch den Eindruck, dass die Praktikanten so viel Verantwortung erhalten, weil die anderen Mitarbeitern auf die Arbeit keine Lust haben. Zudem musste ich für das Management der Social-Media-Accounts mein eigenes privates Handy benutzen, was für mich eine deutliche Grenzüberschreitung war.</p> <p>Insgesamt würde ich das Praktikum aber empfehlen, da ich unglaublich viel Wissen mitnehme.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Ich war 5 Monate da, was ich als zu lang empfand. Ich empfehle aber ca. 3-4 Monate.</p>

<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Ich habe monatlich ca. 350 € ausgegeben. In Deutschland reichen mir 250 €. Insbesondere Drogerieartikel sind in den Niederlanden deutlich teurer.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Da NAUPAR ein Segelcharterunternehmen ist, sollte man sich im Sommer bewerben, wenn man viel mit Kunden zu tun haben möchte und im Winter, wenn man Lust auf Websitegestaltung und Texten hat.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Das Praktikum ist für die Ausübung meines zukünftigen Berufs sehr hilfreich gewesen, da ich meine Kenntnisse im Bereich Online Marketing deutlich verbessern konnte. Insbesondere das Texten auf Basis von SEO ist eine extrem wertvolle Fähigkeit, die im Marketing mittlerweile unverzichtbar ist. Der Bedarf nach Personal mit diesen Skills wächst auch rasant.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich empfehle das Praktikum bei NAUPAR. Das Unternehmen ist kontinuierlich auf der Suche nach deutschen Praktikanten, da 70 % der Kunden aus Deutschland kommen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>-</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja Nein